

Mikrobiologie und Infektionsserologie

Der Nachweis der eine Infektion auslösenden Mikroorganismen (Bakterien, Pilze, Parasiten, Würmer oder Viren) ist oft elementare Grundlage einer erfolgversprechenden und schnellen Therapie. Hierbei kommen zum Beispiel zum Einsatz

- Verfahren mikroskopischer Untersuchungen
- Erregeranzucht aus den verschiedensten Materialien und nachfolgende Differenzierung und Empfindlichkeitstestung der Erreger gegen die zur Behandlung von Infektionen eingesetzten Antibiotika. Dabei werden neben manuellen Verfahren auch automatisierte Analysensysteme, ein hochmodernes Massenspektrometer und moderne molekularbiologische Techniken genutzt (letzte Technik auch zum gentechnologischen Direktnachweis von Erregern einschließlich Viren).
- Manche Erreger lassen sich weder durch Anzucht noch durch molekularbiologische Verfahren sicher und schnell aussagekräftig nachweisen. Hier hilft oft die sogenannte Infektionsserologie weiter, zum Beispiel für Borrelien und Lues.
- Neben der Untersuchung menschlicher Materialien werden auch einige hygienisch relevante Untersuchungen durchgeführt (z.B. Bioindikatoren zur Kontrolle von Reinigungs- und Desinfektionsverfahren, Sterilitätskontrollen oder Umgebungsuntersuchungen).

IHR ANSPRECHPARTNER



Fachbereichsleiter
Dr. med. Josef Michael Huber
 Facharzt für Laboratoriumsmedizin
 Transfusionsmedizin

Probenannahme / Terminvereinbarung:

Täglich im MVZ Klinikum Deggendorf, Ebene 0 - Bereich Labor, Perlasbergerstraße 41, 94469 Deggendorf.

Terminvereinbarung für Patienten zur Proben-/Blutentnahme von Montag bis Freitag (8:00 Uhr bis 18:00 Uhr) unter Tel.-Nr. 0991/380-3320. Bei Kassenpatienten benötigen wir bitte einen Überweisungsschein / Auftrag des behandelnden Arztes. Bitte bringen Sie diesen zum Termin mit.

Die Probenabholung von der Arztpraxis bzw. Versorgung der Arztpraxen mit Probenentnahmebestecken erfolgt werktäglich durch einen zuverlässigen Fahrdienst.

KONTAKT

MVZ Klinikum Deggendorf

Perlasberger Straße 41
 94469 Deggendorf
 Tel. 0991/380-3855
 Fax 0991/380-3719
 info@mvz-klinikum-deggendorf.de

MVZ DONAUISAR Klinikum Dingolfing*

Teisbacher Str. 1
 84130 Dingolfing
 Tel. 08731/88-3010
 Fax 08731/88-3011
 info@mvz-dingolfing.de

MVZ Landau a.d. Isar*

Bayerwaldring 17
 94405 Landau a. d. Isar
 Tel. 09951/75-2237
 Fax 09951/75-3320
 info@mvz-landau.de

*Tätigkeit der Ärzte im Rahmen der überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft (üBAG)
 MVZ Klinikum Deggendorf GmbH
 MVZ Landau a.d. Isar GmbH
 MVZ DONAUISAR Klinikum Dingolfing GmbH
 Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Stefan Rath
 Geschäftsführung: Dr. med. Inge Wolff



LABORMEDIZIN



LIEBE PATIENTEN, LIEBE EINSENDER!

Im Fachbereich Labormedizin steht Ihnen im Medizinischen Versorgungszentrum Klinikum Deggendorf - auch in Gemeinschaft mit der überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft üBAG mit den MVZ Landau an der Isar und MVZ DONAUISAR Klinikum Dingolfing - ein erfahrenes Team zur labormedizinischen und mikrobiologischen Diagnostik und Therapiebegleitung zur Verfügung.

Bedingt durch die technischen Möglichkeiten nimmt die Labordiagnostik heute einen breiten Raum in der Humanmedizin ein. Klinische Fragestellungen können dank der neueren Entwicklungen schneller und effizienter bearbeitet werden. Dies betrifft sowohl die Volkskrankheiten – wie z.B. Diabetes und Arteriosklerose – als auch die Diagnostik und Therapie einer Vielzahl von Erkrankungen und Infektionen mit den Möglichkeiten z.B. der Molekularbiologie und zellulären Analytik.

So kommt der Labormedizin auch in der ambulanten Versorgung als Querschnittsfach eine fächerübergreifende Schlüsselfunktion zu, quasi unter dem Motto: Labormedizin verbindet.

Wenden Sie sich stets vertrauensvoll an unser Team, wir werden immer unser Bestes tun, Sie individuell und kompetent zu betreuen.

Ihr Team der Labormedizin
unter der Leitung von Dr. Josef Michael Huber
MVZ Klinikum Deggendorf

LEISTUNGSSPEKTRUM

- Immunhämatologie / Transfusionsmedizin
- Klinische Chemie inklusive Immunologie, Hämatologie, Hämostaseologie und Endokrinologie
- Mikrobiologie, Infektionsserologie und molekularbiologische Diagnostik
- Spezielle Hygieneuntersuchungen

Immunhämatologie

Durchgeführt werden alle Untersuchungen, die vor einer Transfusion die Verträglichkeit eines Blutprodukts für den Patienten sicherstellen. Daneben erfolgt auch die Abklärung immunhämatologisch bedingter Erkrankungen. Die Diagnostik wird sowohl vollautomatisch mit einem modernen Analysesystem wie auch manuell (bei kleinen Probenmengen, z.B. von Säuglingen und Kleinkindern) durchgeführt.

Klinische Chemie mit Immunologie

Es steht ein umfangreiches Spektrum an labormedizinischen Analysen aus Blut, Harn, Liquor, Punktaten und anderen Körperflüssigkeiten zur Verfügung, aus allen Bereichen der Klinischen Chemie, der Endokrinologie und der Immunologie.

Einige Beispiele der Klinischen Chemie und Immunologie sind:

- Leber- und Nierenwerte, Blutfette (u.a. Cholesterin), Eiweiß, Blutsalze, Entzündungswerte und Spurenelemente, Kardiale Marker (z.B. bei Verdacht auf Herzinfarkt), Blutgase, Medikamentenspiegel
- Diagnostik von Schilddrüsenhormonen und verschiedensten anderen Hormonen

- Rheumadiagnostik und sonstige Autoimmun-diagnostik
- Vitamine wie z.B. Vitamin B12, Folsäure, Vitamin D etc.
- Tumormarker
- Eiweißelektrophorese, Immunfixations-elektrophorese, isoelektrische Fokussierung

Hämatologie

Die hämatologischen Untersuchungen reichen von der Zählung der Zellen und der Bestimmung des Blutfarbstoffes bis zur Abklärung von Blutkrebs (Leukämie) und Lymphomen. Unterstützt wird diese Diagnostik durch hochmoderne Analysegeräte. Nichtsdestotrotz ist die mikroskopische Untersuchung des Blutausriches oft nach wie vor zur Diagnosefindung unverzichtbar, unter anderem z.B. bei der parasitologischen Diagnostik (z.B. Malaria).

Hämostaseologie

In der Hämostaseologie (Blutgerinnung) wird die Gerinnbarkeit des Blutes untersucht. Darin eingeschlossen sind sowohl Erkrankungen, die mit einer verminderten Gerinnbarkeit (Blutungsneigung) wie auch solche, die mit einer erhöhten Gerinnbarkeit (z.B. Thrombose, Embolie) einhergehen. Das Untersuchungsspektrum reicht von einfachen Globaltests bis zu Spezialuntersuchungen z.B. der Thrombozytenfunktion nach Implantation eines Herzstents oder der Konzentrationsbestimmung neuer direkter oraler Antikoagulantien von Pradaxa über Xarelto bis Eliquis.